

The Fisherman and his Wife

[Institut für Bildmedien](#) [1] [computer animation](#) [2]
Werk - wird als solches in IMAGINING MEDIA@ZKM gezeigt
2000





The Fisherman and his Wife basiert auf dem Märchen „Vom Fischer und seiner Frau“. Das visuelle Erscheinungsbild ist an die Ästhetik des Schattentheaters angelehnt. Jede virtuelle Figur, jeder Baum, jede Blumen und jedes Haus wurden zunächst von Hand gezeichnet, dann eingescannt und als 2D-Textur auf polygonale im dreidimensionalen Raum positionierte Formen aufgebracht. Anfangs werden die Szenen nur von einer Lichtquelle beleuchtet, doch im Verlauf der Handlung erhalten mehr und mehr Figuren ihre eigene Lichtquelle und werfen Schatten auf andere Figuren oder Objekte. Dieses gestalterische Mittel symbolisiert die Beziehungen zwischen Menschen, zwischen Realität und virtueller Realität, zwischen der Realität und unseren Wünschen und Träumen. (T.W.)

premier:

„Enter Multimediale“, Prag (CZ), 2000

technique/material/hardware, software:

Hardware: Pentium II und III PC/ Polhemus Ultratrack/ Accom Disk-Recorder

Software: Softimage/ Photoshop/ Streamline/ Premiere/ Mediastudio Pro

dimensions:

30 Min., DigiBeta, s/w, Ton

credits:

Konzept: Tamás Waliczky und Anna Szepesi/ Animation: Tamás Waliczky und Tsuyoshi Fuyama/ Erzähler: Manfred Hauffen/ Cembalo: Angelika Csizmadia/ Musikalische Leitung: János Mácsai/ Ton: Károly Horváth und Gusztáv Bárány/ Produktion: IAMAS, International Academy of Media Arts and Sciences, Ogaki (J) in Zusammenarbeit mit Wallada Bioscop Ltd., Budapest (HU) und dem ZKM | Institut für Bildmedien.

producer:

ZKM | Institut für Bildmedien, 2000.

Künstler:

Tamás Waliczky

[Institut für Bildmedien](#) [computer animation](#)

Quellen-URL: <http://m.at.zkm.de/node/234>

Verweise:

[1] <http://m.at.zkm.de/taxonomy/term/12>

[2] <http://m.at.zkm.de/taxonomy/term/7>